

Farbschmierereien wirksam bekämpfen

Die bundesweit erste Fachtagung fand in Bielefeld statt

Über Nacht, nicht bestellt und zum Ärger der Hauseigentümer prangern sie am Gebäude. Die Farbschmierereien, sogenannte Graffiti, verschandeln ganze Stadtviertel, beleidigen meist das Auge des Betrachters und verursachen einen beträchtlichen wirtschaftlichen Schaden, der auf jährlich mindestens 200 Mio. € geschätzt wird. Die bundesweite Vorreiterrolle der Stadt Bielefeld durch den Verein **stadtklar** fand großen Anklang. Am 25. Sept. informierten sich Vertreter von 56 Kommunen aus ganz Deutschland, Holland und Frankreich über Mittel und Methoden der Graffiti-Entfernung und des Graffiti-Schutzes.

Auf der bundesweit ersten Fachtagung dieser Art präsentierten 18 ausgewählte Firmen ihre Produkte. Sie demonstrierten den über 80 Teilnehmern die technischen Möglichkeiten in der Graffiti-Bekämpfung. Die Anforderungen für Graffiti-Schutz bei Naturstein erläuterte Referentin Dr. Esther von Plehwe-Leisen, Dozentin für Restaurierungen an der Fachhochschule Köln. „Besonders problematisch ist Naturstein“, bestätigte auch der zweite Referent Martin Steinigeweg, Gebäudebeauftragter der Stadtwerke Dortmund und gab viele wertvolle Tipps rund ums Thema Graffiti-Entfernung sowie Schutzsysteme an das Plenum weiter.

Eine rasche Entfernung der Farbschmierereien ist die Pflicht, Mittel und Methode die Kür. „Es gibt mittlerweile hunderte von Produkten, aber nicht alle zeigen die gewünschte Wirkung,“, sagt Thomas Niekamp von der Stadt Bielefeld. All zu oft wird mit überteuerten Produkten eher das Gegenteil erreicht und der Schaden sogar noch vergrößert. Dabei muß es gar nicht erst teuer werden. „Ab 99 € für eine 3m² große zu reinigende Fläche ist im Verhältnis zum Wert eines Hauses nicht viel Geld!“ Ein Angebot welches der Verein **stadtklar** allen seinen Mitgliedern macht, so Hans-Friedrich Thoben als Vorsitzender. „Noch wichtiger ist aber das rasche Entfernen der Schmierereien, denn sonst kommen ganz schnell weitere hinzu und dann wird es meistens richtig teuer“, so Thoben weiter.

Die polizeiliche Beratungsstelle mit dem Kommissariat Vorbeugung an der Lerchenstraße 2 war Hausherr der Veranstaltung und schnell war allen Teilnehmern klar, dass konnte nur der Auftakt sein. Weitere Veranstaltungen zu diesem Thema sollen folgen, dann aber möglichst über zwei Tage und natürlich wieder in Bielefeld.

PRESS
EIN
FO

Daten und Fakten aus Bielefeld zum Thema Graffiti

Polizei Bielefeld

Die diesjährige Halbjahresstatistik weist einen Rückgang der Graffiti-Delikte auf. Ein Grund dafür sei auch die erfolgreiche Arbeit der AG Graffiti der Bielefelder Polizei. Die Aufklärungsquote von zuvor 25 Prozent sei wesentlich gesteigert worden. „Bei Festnahmen konnten den Tätern im Einzelfall 40 - 80 konkrete Taten nachgewiesen werden“, so Polizeipräsident Erwin Südfeld auf der Bielefelder Fachtagung.

Graffiti-Anzeigen in Bielefeld im Jahr 2001:	1.341
Graffiti-Anzeigen in Bielefeld im 1.Halbjahr 2002:	534
Anzeigen bei AG Graffiti:	Tel. (0521) 545 – 23 40
Kommissariat Vorbeugung:	Tel. (0521) 545 – 35 54

stadtklar – Verein zur Bekämpfung von Farbschmierereien in Bielefeld e.V.

Der Verein hilft Ihnen bei der Auswahl nach der kostengünstigsten Beseitigungsmethode und gibt wertvolle Tipps zum Schutz vor neuen Schmierereien. Ihr Einsatzteam kommt zum Ort des Geschehens und hilft direkt weiter, bevor sich die große Frustration wegen einer zu hohen Handwerkerrechnung oder wegen mangelnden Erfolg bei der Beseitigung einstellt. 12 Partnerbetriebe aus dem Maler- u. Gebäudereinigerhandwerk entfernen die Schmierereien für Vereinsmitglieder zu Sonderkonditionen. Oder falls Sie selber zu Pinsel und Farbe greifen wollen, bestimmt der Verein den Farbton und als Mitglied kaufen Sie die Farbe auch noch günstiger ein.

Kurz gesagt: „Bei Anruf Hilfe!“

Gründungsjahr:	2001
Mitgliederzahl in Bielefeld:	über 100
Private Hauseigentümer mit 1-2 Häusern:	45
Betreute Immobilien in Bielefeld:	ca. 1.960
Beratungen vor Ort:	über 100
Mitgliedsbeitrag pro Jahr:	ab 30 €
Telefon – Hotline:	(0521) 299 6 299
Email:	info@stadtklar.com
Internet:	www.stadtklar.com

Zusätzlich wurden in über 2.500 Arbeitsstunden an ca. 200 Objekten im öffentlich Raum (Fußgängertunnel, Unterführungen, Schulen, Theater, Stadthalle, Haltestellen usw.) mehrere 1.000 m² Fläche von unzähligen Farbschmierereien befreit und anschließend die meisten Flächen durch Schutzbeschichtungen „imprägniert“.